

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2013/0322-5
Federführend: Referat 5 - Koordinierungsstelle für Beiräte und Beauftragte	Status: öffentlich
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 27.06.2013 Referent: Haupt, Ralf Amtsleiter: Sennefelder, Susanne Sachbearbeiter: Sennefelder, Susanne
Fortentwicklung der Familienfreundlichkeit in der Stadt Bamberg Überprüfungsergebnisse der Ämter zu den Maßnahmen der Prioritätenliste Familienfreundlichkeitsprofil (FFP) 2011 (und Vorjahre)	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
18.07.2013	Familiensenat
	Zuständigkeit
	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Der Familiensenat hat in der Sitzung am 21.03. 2013 (vgl. VO /2013/0090-5) die Verwaltung beauftragt, die Maßnahmen der beigefügten sog. „Prioritätenliste“ -zusammengestellt aus den zugegangenen kostenintensiven Vorschlägen im FFP 2011- auf Machbarkeit überprüfen zu lassen. Der Bericht (s. Anlage 1) ist wie folgt aufgebaut:

1. Nennung der jeweiligen Maßnahme laut Prioritätenliste
2. Kurze Zusammenfassung des vom zuständigen Amt gefundenen Überprüfungsergebnisses (u.U. in Abstimmung mit einem oder mehreren Ämtern)
3. Kommentar des Familienbeirates (FB) und der Familienbeauftragten (FBA) mit einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen und Angabe zur Priorisierung

II. Beschlussvorschlag

1. Der Familiensenat nimmt vom Sitzungsvortrag und seiner Anlage Kenntnis.
2. Bzgl. Maßnahme 1 „Ausweitung der Telearbeit“ beauftragt der Familiensenat die Verwaltung (Amt für Informationstechnik), die zur Umsetzung erforderlichen Mittel in Höhe von 35.000,- Euro erneut im Rahmen der Haushaltsberatungen 2014 zu beantragen.
3. Bzgl. Maßnahme 3 „Einbau eines Spielplatzes in der Grünanlage des Stadtarchivs“ beauftragt der Familiensenat die Verwaltung, zu veranlassen, dass in der Zeit der Aufstellung der Schulcontainer ab Schuljahr 2014/2015 bis zum Rückbau der Container der provisorische Schulpausenhof in den schulfreien Zeiten (Ferien, Nachmittage und Wochenenden) der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

4. Bzgl. Maßnahme 9 „Einrichtung einer Sozialen Infothek im Rathaus Geyerswörth mit zentralem Infopoint, barrierefreiem Zugang und abgeschlossenem Still- und Wickelraum“ beauftragt der Familiensenat das Sozial- und Umweltreferat, die für die notwendigen Umbauarbeiten im Rathaus Schloss Geyerswörth erforderlichen Mittel in Höhe von 70.000 Euro in den Haushaltsberatungen 2014 erneut zu beantragen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
X	3.	Kosten in Höhe von insgesamt 105.000 € für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist.
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Über die tatsächliche Mittelbereitstellung beschließt der Stadtrat entsprechend seiner Prioritätensetzung im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2014.

Bamberg, 01.07.2013
Finanzreferat

Bertram Felix
Berufsm. Stadtrat

Amt 20 _____
Peter Distler

SG 200 _____
Thomas Friedrich

SG 200 _____
André Engert

Anlage:

Überprüfungsergebnisse der Ämter zur Prioritätenliste FFP 2011

Verteiler:

Referat 5/Koordinierungsstelle – Frau Sennefelder – z.w.V.

Amt 20/200 – zum haushaltsrechtlichen Vollzug

Referat 2 – zur Kenntnis

Amt 20 – Haushaltsakte 2014

Bamberg, 27.06.2013

Sozial- und Umweltreferat

Ralf Haupt
Berufsm. Stadtrat

Gabriele Kepic/Stabstelle

gez.
Gisela Filkorn/Familienbeauftragte

gez.
Frau Wesselmann-Weingärtner,
Frau Dr. Wasserscheid, Frau Gürth
(AK Stadt)

Susanne Sennefelder/KOS